

FDP

Im Beirat

Horn Lehe

Freie Demokratische
Partei

Internet: [www.fdp-
bremen.de](http://www.fdp-bremen.de)

13.02.2014

Dringlichkeits Antrag der FDP

zur Beiratssitzung am 20.Februar 2014

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Horn-Lehe fordert die Senatskanzlei auf, das Stellenbesetzungsverfahren für die Ortsamtsleitung Horn-Lehe aufgrund des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes abubrechen und die Stelle neu auszuschreiben.

Begründung:

Das Oberverwaltungsgericht hat festgestellt, dass der Beirat bei seiner Wahl der Ortsamtsleitung den Grundsatz der Bestenauslesen nur bedingt beachtet hat. Dies war unter anderem daran erkennbar, dass die Bewerbungsunterlagen der Kandidaten nicht vollständig waren. Insbesondere hätten dem Auswahlgremium die dienstlichen Beurteilungen vorliegen müssen. Dies war nicht der Fall. Diese Versäumnisse der Senatskanzlei haben dem Ansehen des Beirats und der Stadtgemeinde geschadet. Nur eine Neuauflage der Wahl formal richtig nachzustellen, wäre ein ethisch und moralisch bedenkliches Vorgehen.

Kontakt:

**Presse FDP Kommunal :Ulf-Brün Drechsel: drechsel@fdp-bremen.de
01716906828**

Es gibt unauslöschbare Vorbelastungen einiger Kandidaten. Auch ist nicht gewährleistet, daß alle der 16 Bewerber für eine Neuwahl weiter zur Verfügung stehen. Es ist daher absehbar, dass eine ursprüngliche Gleichbehandlung der 16 Bewerber nicht gewährleistet werden kann. Daher sind die Voraussetzungen für eine Wiederholung nicht gegeben. Durch die gerichtlichen Auseinandersetzungen und die entsprechende Medienberichterstattung sind die betreffenden Protagonisten (insb. Maruhn, Nitz) beschädigt worden. Auch haben diese Kandidaten vor, aber insbesondere nach der Wahl, eindeutig ihre Parteizugehörigkeit offenbart und mit den entsprechenden Fraktionen im Beirat Kontakt aufgenommen und den Dialog gesucht.

Nur eine gänzlich neue Ausschreibung mit neuen Bewerbern kann dazu beitragen, dass diese Mängel und Vorbelastungen nachhaltig beseitigt werden oder keinen entscheidenden Einfluss mehr ausüben können. Auch vor dem Hintergrund der Tragweite einer zehnjährigen Amtszeit ist eine Verzögerung der Wahl von weiteren wenigen Monaten absolut vertretbar. Das Argument, hier eine möglichst schnelle Lösung herbeizuführen, ist demzufolge nicht ausschlaggebend. Das Ortsamt ist durch die neubesetzten Stellen mit Frau Gagelmann und Frau Jagusch wieder handlungsfähig.

Kontakt:

**Presse FDP Kommunal :Ulf-Brün Drechsel: drechsel@fdp-bremen.de
01716906828**